



Niederschrift

über die Sitzung

des Bau- und Sanierungsausschusses

am 19.11.2015

Anwesend

- Vorsitz

Grosse, Marianne

- Verwaltung

Sitte, Christopher

- Mitglieder

Bleicher, Marc-Antonin

Eckhardt, Gerd Dr.

Egler, Nora

Franz, Henning

Hafner, Klaus

Huck, Brian Dr.

Kinzelbach, Martin

Lange, Thorsten

Neger, Thomas

von Stuhr, Jürgen Prof. Dr.

Wellstein, Ute

Zimmer, Christine

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Pannhorst, Ingrid

Schykowski, Martin

Schreiner, MdL, Gerd

Strokowsky, Peter

- Stellvertretung

Schmitt, Uta

- Schriftführung

Sell, Christoph

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Berndroth, Claus

Dorn, Xander

Gerster, Thomas

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 12

b) öffentlich

2. Bauvorhaben: Kurfürstliches Schloss
3. Rathaus Mainz
4. Bauleitplanverfahren "W 104" (erneute Planstufe I)
5. Bauleitplanverfahren "A 265" (Planstufe II)
6. Satzung der Landeshauptstadt Mainz über die Herstellung und Bereitstellung von Kfz-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen (Stellplatzsatzung)
7. Förderung von Baugemeinschaften bei zukunftsreichen Wohnungsbauprojekten;
8. Sachstandsbericht zu Antrag 1711/2012 CDU, sowie Ergänzungsantrag 1711/2012/1 ödp
9. Sachstandsbericht zu Antrag 1745/2012 ödp-Stadtratsfraktion
10. Mündliche Berichterstattung "Exkursion Wohnungsbau Köln/Neuss"
11. Mitteilungen/Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

c) nicht öffentlich

13. Bauvorhaben: Kurfürstliches Schloss
14. Bauangelegenheit
15. Bauangelegenheit
16. Bauangelegenheit
17. Bauvoranfrage
18. Bauangelegenheit
19. Bauangelegenheit
20. Bauangelegenheit
21. Bauangelegenheit

22. Bauangelegenheit
23. Bauangelegenheit
24. Mitteilungen/Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 17.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie begrüßt die Gäste und die Mitglieder der Verwaltung.

Zu den Tagesordnungspunkten 4 und 6 wird von Herrn Dr. Eckhardt Beratungsbedarf geltend gemacht. Deshalb wird beantragt, die Beschlussfassung hierüber aufzuschieben. Der darauffolgende Antrag von Herrn Kinzelbach, entsprechend der Tagesordnung zu beraten und beschließen, wird vom Ausschuss mehrheitlich beschlossen.

Frau Beigeordnete Grosse schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 14 aufgrund neuer Umstände, welche sich seit der Anfertigung der Beschlussvorlage ergeben haben, auf die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vom 02.12.2015 zu vertragen. Dieser Vorgehensweise stimmt der Ausschuss ohne Gegenstimmen zu.

Der Änderungs- und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 3 wird bei Aufruf des Punktes beraten.

Gegen die nun vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht. Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 Bauvorhaben: Kurfürstliches Schloss hier: Machbarkeitsstudie Vorlage: 1888/2015

Nach einführenden Worten der Vorsitzenden erläutert Herr Mattheis vom Büro Drees und Sommer die Machbarkeitsstudie anhand einer Powerpointpräsentation. Hierbei wird eine Übersicht über die verschiedenen Nutzungskonzepte und Standorte sowie die Potentialanalyse zum Mainzer Rathaus gegeben.

An der folgenden Aussprache beteiligen sich Herr Franz, Frau Pannhorst, Herr Dr. Eckhardt, Herr Schreiner, Frau Zimmer, Herr Dr. Huck, Herr Kinzelbach und Herr Strokowsky. Zusatz- und Ergänzungsfragen werden von Frau Beigeordneter Grosse, Herrn Beigeordneten Sitte und Herrn Mattheis beantwortet.

Im Rahmen der Beratungen überreicht Herr Dr. Eckhardt der Vorsitzenden einen Zusatzantrag, in dem die Verwaltung gebeten wird, den gesamten Finanzbedarf getrennt für den Arne-Jacobsen Bau, die Tiefgarage Jockel-Fuchs-Platz, die Rheingoldhalle und das Kurfürstliche Schloss darzustellen. Frau Beigeordnete Grosse sagt zu, die gewünschte Darstellung zur Verfügung zu stellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beschließt der Bau- und Sanierungsausschuss bei einer Enthaltung **einstimmig**:

Die Machbarkeitsstudie (Ausarbeitung und Entwicklungsszenarien) zum Kurfürstlichen Schloss wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Land Rheinland-Pfalz ein Finanzierungsmodell zur Umsetzung der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu erarbeiten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.11.2015.

Punkt 3 **Rathaus Mainz;**

a) Sanierungsbudget

b) VOF-Verfahren Generalplanerleistungen

Vorlage: 1832/2015

Nach einleitenden Worten von Herrn Beigeordneten Sitte erläutert Herr Graffé von der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH die Beschlussvorlage sowie den Ausschreibungsentwurf.

Der vorliegende Änderungs- und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion wird von Herrn Dr. Eckhardt begründet. Es werden weitere Anregungen zum Ausschreibungsverfahren gegeben. Ergänzende Fragen von Frau Pannhorst und Herrn Dr. Huck werden von Herrn Graffé beantwortet. Der daraufhin von Frau Zimmer gestellte Antrag auf Schluss der Beratung wird vom Ausschuss einstimmig beschlossen. Bei der folgenden Beschlussfassung wird der Änderungs- und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion mehrheitlich bei **10 Gegenstimmen und 1 Enthaltung** abgelehnt.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt mehrheitlich bei **6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung**:

Zu a) Sanierungsbudget:

Als Budget für die notwendigen und machbaren Sanierungsarbeiten des Rathauses inkl. aller Planungsleistungen wird ein Finanzkorridor von 45 Mio. € bis 50 Mio. € vorgegeben.

Zu b) VOF-Verfahren Generalplanerleistungen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Rathaussanierung in einem europaweit auszuschreibenden VOF-Verfahren entsprechend dem beigelegten Ausschreibungsentwurf Generalplanerleistungen zu beauftragen.

Auftragsumfang ist eine umfassende Entscheidungsgrundlage, welche Maßnahmen unter Berücksichtigung aller Aspekte am zielführendsten sind. Diese besteht aus einer entsprechenden planerischen Vertiefung inklusive einer belastbaren Kostenberechnung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.10.2015.

Punkt 4

Bauleitplanverfahren "W 104" (erneute Planstufe I)

a) Änderung Nr. 44 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Heiligkreuz-Areal (W 104)"

hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB - erneute Vorlage in Planstufe I

- erneute Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

b) Bebauungsplanverfahren "Heiligkreuz-Areal (W 104)"

hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

- erneute Vorlage in Planstufe I

- erneute Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 1785/2015

Frau Grosse und Herr Ingenthron erläutern die Vorlage anhand einer Powerpointpräsentation. An der darauf folgenden Diskussion beteiligen sich Herr Dr. Eckhardt, Frau Zimmer, Frau Pannhorst, Frau Wellstein und Herr Hafner. Ergänzende Fragen werden von der Verwaltung und der Vorsitzenden beantwortet. Fragen zur Grundschulthematik im Plangebiet werden von Frau Henkel beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beschließt der Bau- und Sanierungsausschuss bei **4 Enthaltungen** einstimmig:

- die erneute Vorlage in Planstufe I
- die erneute Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.10.2015.

Punkt 5 **Bauleitplanverfahren "A 265" (Planstufe II)**
Bebauungsplanentwurf "Straßenbahntrasse Bahnhofstraße (A265)"
hier: -Vorlage in Planstufe II
-Durchführung der öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
-Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern
öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. §4a
Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 1789/2015

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt **einstimmig** zu dem Bebauungsplanentwurf "Straßenbahntrasse Bahnhofstraße (A 265)"

1. die Vorlage in Planstufe II
2. die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
3. die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2015.

Punkt 6 **Satzung der Landeshauptstadt Mainz über die Herstellung und Bereitstellung von Kfz-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen (Stellplatzsatzung)**
-Erlass einer Satzung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 88
Abs. 1 Nr. 8, Abs. 3
Nrn. 2 und 4 Landesbauordnung (LBauO)
Vorlage: 1843/2015

Herr Dr. Eckhardt bittet um Einsichtnahme in die Berechnungsunterlagen zur Stellplatzsatzung. Frau Beigeordnete Grosse sagt dies zu.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann bei **3 Enthaltungen** einstimmig die Satzung über die Herstellung und Bereitstellung von Kfz-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen (Stellplatzsatzung 2015).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.10.2015.

Punkt 7 **Förderung von Baugemeinschaften bei zukunftsreichen Wohnungsbauprojekten;**
Grundsatzbeschluss
Vorlage: 1863/2015

Herr Dr. Eckhardt bittet zu prüfen, ob die Findungsphase von neun Monaten ausreicht. Frau Beigeordnete Grosse sagt eine Prüfung zu.
Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **einstimmig**, bei zukünftigen Wohnungsbauprojekten der Stadt Mainz Bauherrengemeinschaften nach Maßgabe der Vorlage zu unterstützen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.11.2015.

Punkt 8 **Sachstandsbericht zu Antrag 1711/2012 CDU, sowie Ergänzungsantrag 1711/2012/1 ödp**
hier: Konzeption für eine Wohnraumversorgung
Vorlage: 1483/2015/1

Der Bau- und Sanierungsausschuss nimmt von dem erneuten Sachstandsbericht Kenntnis.
Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.11.2015.

Punkt 9 **Sachstandsbericht zu Antrag 1745/2012 ödp-Stadtratsfraktion;**
hier: Urbane Strategien zur Bewältigung der negativen Folgen des Klimawandels
Vorlage: 1835/2015

Der Bau- und Sanierungsausschuss nimmt den Sachstand der Verwaltung zur Kenntnis.
Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.10.2015.

Punkt 10 **Mündliche Berichterstattung "Exkursion Wohnungsbau Köln/Neuss"**

Die Vorsitzende wird die entsprechende Präsentation an die Mitglieder des Bauausschusses versenden.
Der Bau- und Sanierungsausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

Punkt 11 **Mitteilungen/Verschiedenes**
hier: Planungs- und Gestaltungsbeirat

Frau Beigeordnete Grosse informiert über die Projekte, die in der dritten Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates am 18.11.2015 in öffentlicher Sitzung beraten wurden. Hierbei handelte es sich um folgende Projekte:

1. Heiligkreuz-Areal
2. Fußgängersteg Saarstraße - Kesselberg.

Punkt 12 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Mainz, 25.11.2015

gez.

.....

Marianne Grosse
Vorsitz

gez.

.....

Christoph Sell
Schriftführung